Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2024)
Heft: 64

Rubrik: Setzkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

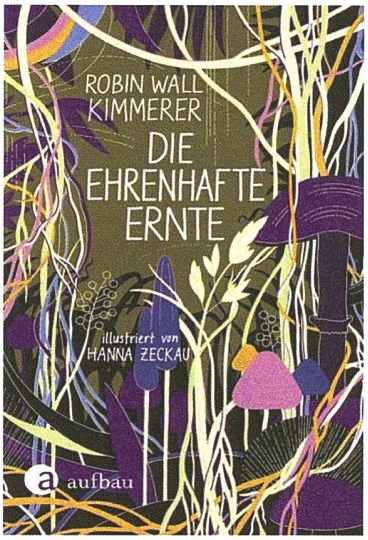
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Setzkasten

aus der Redaktion

***RosaRot* liest...**
Die Ehrenhaft Ernte

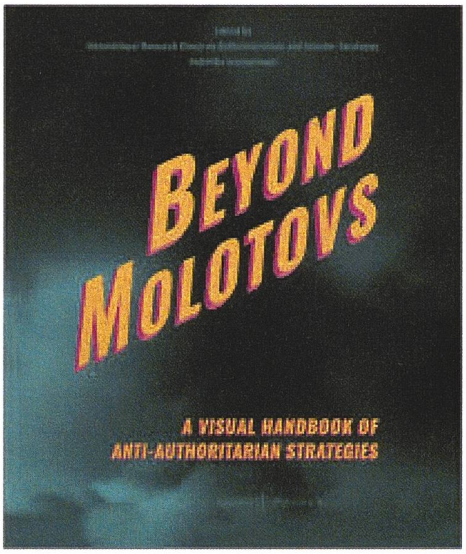
Kapitelauszug aus "Geflochtenes Süssgras" von Robin Wall Kimmerer
illustriert von Hanna Zeckau mit Vorwort von Mithu Sanyal
Aufbau Verlag



Dieses bunt illustrierte Buch bricht mit der hierarchischen Imperativ, dass Menschen den Planeten retten müssen, um die Klimakatastrophe abzuwenden und fragt hingegen, wie mensch sich in das Ökosystem integrieren kann. Robin Wall Kimmerer - Umweltwissenschaftlerin und Mitglied der Citizen Potawatomi Nation - beschreibt durch indigene Praxis und Sprache einen anderen Zugang zu Konsum, Nahrung und Wissenschaft.

...und liest...
Beyond Molotov. A Visual Handbook of Anti - Authoritarian Strategies

Hrsg.: International Research Group on Authoritarianism and Counter-Strategies / kollektiv orangotango
transcript Verlag

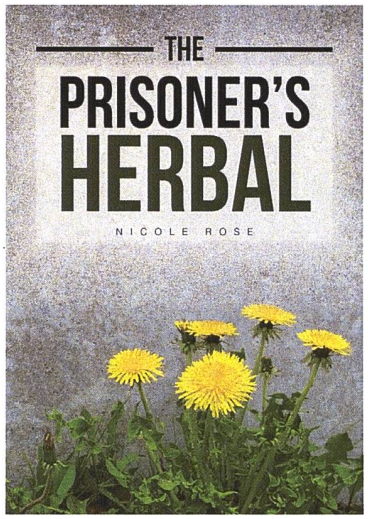


Wie können wir autoritären Affekten entgegenwirken? Diese Publikation enthält mehr als 50 Beiträge von antiautoritären Bewegungen, Aktivis*tinnen, Künstl*erinnen und Wissenschaftlerin*nen aus aller Welt, die sich auf die sinnliche und emotionale Dimension ihrer Strategien konzentrieren. Von der kollektiven Kunst und Ästhetik feministischer Bewegungen in Indien, Iran, Mexiko und Polen bis hin zu Nähkollektiven, subversiver Internetkunst in Hongkong und sogar antiautoritären Brettspielen eröffnen die Beiträge neue Perspektiven auf Momente des Widerstands, der Subversion und der Kreativität.

als PDF online frei zugänglich

...und liest...
The Prisoner's Herbal

Nicole Rose
Active Distribution



Das Buch "The Prisoners Herbal" richtet sich vordergründig an Gefangene, die sich für pflanzliche Medizin interessieren und diese verwenden möchten. Es ist eine Antwort auf die staatliche Gewalt, die durch medizinische Vernachlässigung an Gefangenen ausgeübt wird. Die Autorin Nicole Rose musste selbst einige Jahre in einem englischen Gefängnis verbringen und hat dort begonnen, sich mit pflanzlicher Medizin zu beschäftigen. Im Buch finden sich detaillierte Portraits von verschiedenen Pflanzen, die in Innenhöfen oder Gärten von Gefängnissen wachsen könnten und mensch findet Anleitungen, wie diese für unterschiedliche Bedürfnisse zubereitet werden. Ein Teil des Buches ist auch der Frage gewidmet, wie mensch eine Beziehung zu (Heil-)Pflanzen aufbauen kann und gibt praktische Tips zum ausprobieren. Dabei werden die Anleitungen immer im Kontext von Gefängnissen, den dort herrschenden Zuständen von Kontrolle und Gewalt sowie limitierten Ressourcen gedacht. "The Prisoners Herbal" ist ein Teil von Roses Projekt "Solidarity Apothecary", das sich mit revolutionärer Praxis solidarisiert: "The mission of the Solidarity Apothecary is to materially support revolutionary struggles and communities with plant medicines to strengthen collective autonomy, self-defence and resilience to climate change, capitalism and state violence."

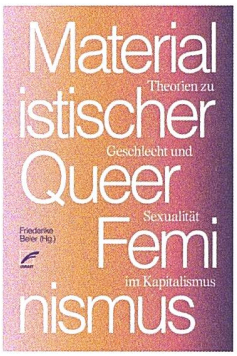
...und liest...
Abolish Work: "Abolish Restaurants" +
"Work, Community, Politics, War"

von prole.info
PM Press

Abolish Work beinhaltet zwei Pamphlete von anonymen Arbeiterin*nen. Im Abschnitt „Abolish Restaurants" wird die tägliche Misere, der Stress und die Entfremdung im Restaurantbetrieb thematisiert, während gleichzeitig die zugrunde liegenden kapitalistischen Strukturen klar herausgearbeitet werden. Die Untersuchung von Arbeitskämpfen gegen diese Bedingungen fungiert als Appell für den Klassenkampf. Das begleitende Comic „Work, Community, Politics, War" behandelt unterdrückende und subversive Strömungen der heutigen Gesellschaft. *„Von persönlichen Gedanken und Interaktionen bis hin zu grossen politischen und wirtschaftlichen Kräften liest sich Abolish Work abwechselnd wie das Tagebuch eines Arbeiters, eine Kurzgeschichte, eine Psychologie des Alltags, ein historischer Bericht und ein wütendes Flugblatt, das einem jemand auf der Strasse in die Hand drückt."* (prole.info)

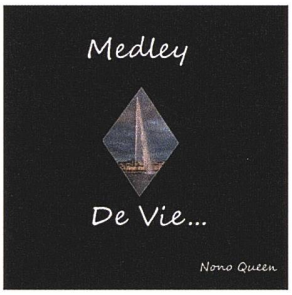
Der Teil "Abolish Restaurants" ist bei prole.info als PDF frei zugänglich (Lesetipp: Aufbau im PDF ist etwas verwirrlich, einfach den Zahlen folgen)

...und liest...
zu materialistischem Feminismus:



Einhergehend mit dem Thema Küche, wollte sich die Reda zu materialistischem Feminismus weiterbilden. Willst du auch? Zwei Buchempfehlungen, die wir gerade noch lesen:

- Aufstand aus der Küche, Reproduktionsarbeit im globalen Kapitalismus und die unvollendete feministische Revolution von Kitchen Politics und Silvia Federici, aus der Reihe Kitchen Politics (siehe auch der Beitrag auf S. 4) edition assemblage
- Materialistischer Queerfeminismus, Theorien zu Geschlecht und Sexualität im Kapitalismus von Friederike Beier (Hg.)
  Unrast Verlag



***RosaRot* hört...**
"C'est ma cuisine" von Nono Queen

"Der Kreislauf im Scheisshaus" von BURNOUT OSTWEST, doenerkebabe

...und hört Podcasts...
Wir müssen reden. Public Eye spricht Klartext. Folge: Hält Nestlé das Versprechen von 100% nachhaltigem Kaffee?

....Und liest dabei für weitere Informationen den ganzen Report von Public Eye *Lösliche Versprechen - Wie Nescafé die Nachhaltigkeit verwässert*

...und hört...

Rezepte für die Revolution: Geschichte der kommenden Welten

Auch wenn uns das kapitalistische System täglich erzählt, (sich) neu erfinden sei etwas erstrebenswertes, müssen wir die Revolution nicht jeden Tag neu erfinden. Es gibt viele, viele Kämpfe vor uns, die dazu beigetragen haben, wo wir jetzt stehen und von denen wir lernen können. In dem Podcast "Geschichte der kommenden Welten" erzählen sich die Gastge*berinnen Indigo und Sina jeden zweiten Donnerstag einen Teil linker Geschichte. Niedrigschwellig erzählt und gut recherchiert haben die beiden mittlerweile ein Archiv von über zwanzig Geschichten gesammelt - ein ganzes Kochbuch mit Rezepten der Revolution sozusagen - die es jetzt gilt mit der eigene Prise gegenwärtiger Kämpfe zu würzen.

Zu hören auf diversen Podcast-Platformen (auch welche ohne Abonnment)

Emmanuel Crivelli /Dual Room

...und hört...

SEED CARRIERS:

Vor der Arbeit an dieser Ausgabe habe ich mir kaum Gedanken über das Thema Saatgut gemacht. Trotz ihrer winzigen Grösse sind sie aber politisch hochrelevant – wie der Text eines Redaktionsmitglieds auf S. 20 zeigt. Zudem bin ich neulich auf den Podcast SEED CARRIERS gestossen, ein Archiv von Geschichten, Beobachtungen und Gedanken rund um Samen. Dabei thematisiert SEED CARRIERS den beschleunigten Rückgang der Saatgut- und landwirtschaftlichen Vielfalt. Der sehr vielfältige Podcast führt durch europäische Gärten, Farmen und Samensammlungen und vereint Aktivismus, Kunst und Wissenschaft.

Zu hören auf diversen Podcast-Platformen.

***RosaRot* schaut...**

The Bear: King of the Kitchen

"The Bear" erzählt die Geschichte eines Kochs aus der Michelin-Gastroszene, der nach dem Suizid seines Bruders nach Chicago zurückkehrt und versucht, dessen Familienrestaurant „The Original Beef of Chicagoland" sowie sein eigenes Leben wieder auf die Beine zu stellen. Die langjährigen Mitarbei*terinnen - das Herzstück der Serie - sind davon erst wenig begeistert. Schnell und nervenaufreibend.

3 Staffeln auf Disney+ (oder wie immer streambar; meine Lieblingsstreamseite ist im Übrigen himovies.sx/). Anmerkung: Die Autorin hat die dritte Staffel noch nicht gesehen.

...und schaut...

Inside Kronenhalle: Luxus und Tradition im Kultrestaurant

Dreiteilige SRF-Doku über das Restaurant Kronenhalle in Zürich. Dabei erhalten wir einen Einblick hinter die Kulissen des Traditionsbetriebs - der auch in seinem Führungsstil traditionell hierarchisch geblieben ist. Wir lernen beispielsweise Küchenchef Peter Schärer kennen, dessen autoritärer Führungsstil schockiert.
Gleichzeitig schwärmt ein Stammgast, die Kronenhalle sei *„der wahrscheinlich demokratischste Ort Zürichs. Hier trifft sich vom mittellosen Künstler zur Milliardärserbin, schüchterner Tourist, der einen Blick auf Picasso erhaschen will, zu internationalen Topbankern, treffen sich alle"* - das alles in einem Restaurant, in dem ein Wein für 23'000 Franken verkauft wird. Zum Kotzen - und zum Bingewatchen...

Auf Play SRF kostenlos zugänglich

...und schaut...

Easy Bake Battle: The Home Cooking Competition

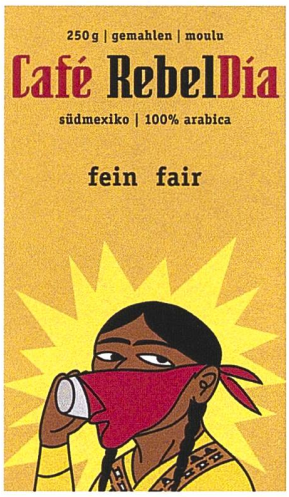
Alle die, die über die 8 Staffeln Queer Eye hinweg nicht genug von Antoni und seinen charmanten Kocheinheiten bekommen konnten - das ist für euch und alle anderen Hobby*köchinnen oder die, die es werden wolle! Bei der ein oder anderen Folge *Easy Bake Battle* könnt ihr ein paar Minuten Entspannung von der täglichen Care-Arbeit bekommen, indem ihr anderen Hobbyköchinn*en bei der Care-Arbeit zuseht. Aber immerhin, in dieser kompetitiven Kochshow, wird zumindest die gewinnende Person für die Hobbykochkünste entlohnt. Kochnerds können hier mitfiebern, wenn es darum geht ein ganzes Silvester-Menü nur im Ofen zuzubereiten (Öfen haben eine sehr zentrale Rolle in dieser Show) oder ein Last-Minute-Datenight-Dinner zusammenzustellen. Antoni Porowski ist ein sweeter Host, sodass trotz Konkurrenzkampf eine wertschätzende Stimmung im Studio herrscht - jedenfalls beim Zuschauen.

Auf Netflix verfügbar

***RosaRot* isst...**
Veggie Nuggets - am liebsten die von *Cornatur* im Migros!

***RosaRot* trinkt...**
Café Rebel Día

Was ist eine Küche ohne einen gemütlichen Kaffee? Damit der Kaffeegenuss solidarisch bleibt, lohnt es sich (falls der Gelbeutel es zulässt) den Kaffee *Rebel Día* im Küchenregal stehen zu haben. Warum? *Rebel Día* wird produziert von autonomen, mexikanischen Kooperativen aus der Sierra Negra in Puebla und den zapatistischen Gebieten im Hochland von Chiapas, die einen höheren Lohn erhalten als die üblichen Mindestpreise von Fairtrade-Siegeln.
Rebel Día morgens in die Bialetti füllen heisst, die Selbstverwaltung der autonomen, indigenen Gemeinem im Widerstand zu unterstützen, da es pro Kilo auch noch einen Solidaritätsbeitrag gibt, der Projekte der Zapatista unterstützt.



Zu Kaufen gibts Café Rebel Día in Zürich zum Beispiel beim Chornlade, im Café Le Mur, in der Buchhandlung zum Volkshaus und im Café Zähringer.